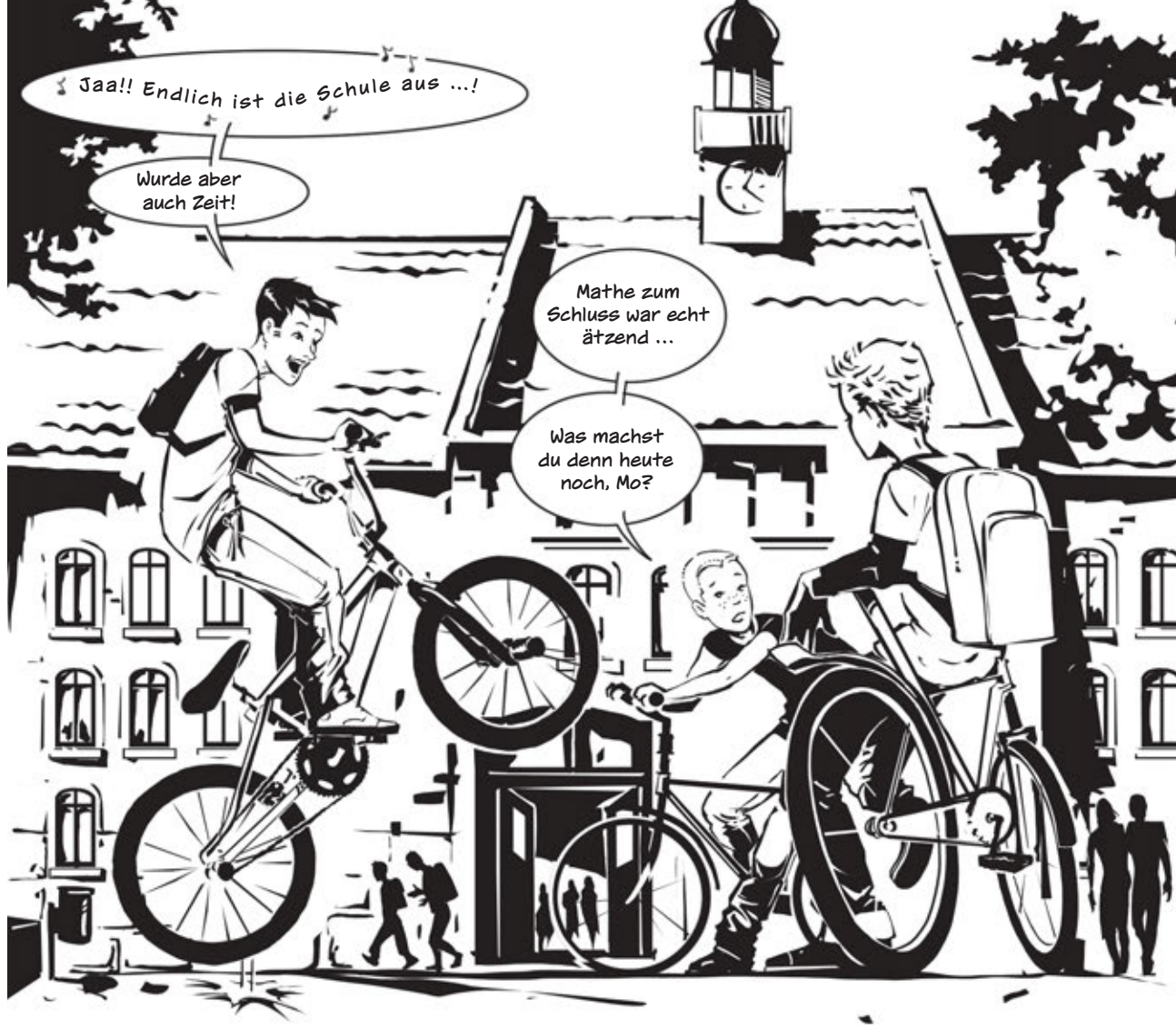
Ludger Grevelhörster
Rüdiger Trebels

EMIL

Tagebücher aus der Weimarer Republik

GREVEN VERLAG KÖLN

5
Kiele Matrosenaufstand und Revolution 1918/19
79
Die Weimarer Republik 1919
103
Die Ruhrkrise 1923
133
Die große Geldentwertung 1923
169
Die Weltwirtschaftskrise und der Vormarsch der Radikalen 1929 - 1933


Jaa!! Endlich ist die Schule aus ...!
Wurde aber auch Zeit!
Mathe zum Schluss war echt ätzend ...
Was machst du denn heute noch, Mo?

Na, was wohl? Für die Geschichtsarbeit am Montag lernen ... leider!

Oje ... Geschichte ...!
He! Seht mal, wer da ist!

Das ist doch Elif!
Deine große Flamme, Mo!
Spinnst du?
Gib's doch zu! Das weiß doch sowieso jeder.
Hä?!
Jetzt kriegt er 'ne Bombe! Sag ich doch, unser Mo ist verknallt!
Also Jungs, ich muss jetzt los.
Ja, macht's gut ... Bis morgen ...
Tschüss!

Hallo Elif.
Hi!
Was machst du denn hier?
Ich warte auf meine Mutter. Wir wollen zusammen einkaufen fahren. Sie hat sich wohl verspätet ...
... und da hab ich gedacht, ich schreib etwas Tagebuch, bis sie da ist.
Tagebuch?
Ja. Führst du keins?
Nee ... wozu denn?
Damit man nicht vergisst, was man so erlebt.
Und wer soll das lesen?
Sorry – meine Mutter kommt ... Ich muss los!
Mach's gut!
Ja ... schönes Wochenende
Ein Tagebuch ... Oh Mann, typisch Mädchen ...!